

Anlegen

Übrige alternative Anlagen

Es gibt verschiedene Arten alternativer Anlagen. In diesem Produktinformationsblatt werden die Gruppen Hedge-Fonds, Rohstoffe (exkl. Edelmetalle) und Private Equity erläutert.

Ihre Chancen

- Diversifikation
- Zusätzliches Renditepotenzial

Mögliche Risiken

- Marktrisiko: Zinsänderungsrisiko und Marktpreisschwankungen
- Kreditrisiko: Gegenpartei- und unternehmensspezifisches Risiko
- Liquiditätsrisiko: Risiko von ungünstigen Kursen durch illiquide Märkte
- Fremdwährungsrisiko: Risiko von schwankenden Währungskursen
- Länderrisiko: Risiko von länderspezifischen Unsicherheiten (Politik, Natur usw.)
- Hedge-Fonds: geringe Regulierung, geringe Transparenz und keine tägliche Bewertung

So funktioniert

Hedge-Fonds

Hedge-Fonds unterliegen, anders als traditionelle Anlagefonds, grundsätzlich keinen Beschränkungen bezüglich der Anlageinstrumente und der Anlagestrategie. Als Hedge-Fonds gelten alle Formen von Anlagefonds, die unter Verwendung derivativer Strategien das Fondsvermögen anlegen.

Hauptmerkmale von Hedge-Fonds

Flexibilität des Fondsmanagements	Hedge-Fonds-Manager verfügen über eine hohe Flexibilität bezüglich Anlagekategorien, Märkten und Handelsmethoden. Möglicherweise werden auch Leerverkäufe und Kredite zur Erzielung eines Hebeleffektes genutzt.
Anlagebetrag	Die Mindestanlagesumme ist für Hedge-Fonds meist sehr hoch, und es ist mit langen Zeichnungsfristen zu rechnen.
Rücknahme	Die Rücknahmemöglichkeiten werden oft durch lange Kündigungsfristen erschwert. Grundsätzlich kann die Rücknahme der Fondsanteile nur zu bestimmten Zeitpunkten erfolgen. Aufgrund von Liquiditätsproblemen kann der Fonds zudem die Rücknahme teilweise oder vollständig aussetzen.

Strategien von Hedge-Fonds

Relative Value	Auf Basis von Arbitragestrategien nutzen Hedge-Fonds-Manager Preisdifferenzen oder sich verändernde Preisrelationen gleicher oder ähnlicher Anlagen in verschiedenen Märkten.
Event-driven	Die Fondsmanager versuchen, Ereignisse wie z. B. bevorstehende Veränderungen eines Unternehmens (Fusionen, Sanierungen usw.) zu nutzen.
Tactical Trading	<p>Global Macro</p> <p>Diese Hedge-Fonds analysieren die Veränderung makroökonomischer Trends. Sie versuchen, Aufwärts- und Abwärtsbewegungen frühzeitig zu erkennen und zu nutzen.</p> <p>Managed Futures</p> <p>Hier werden weltweit Futures und Derivate (siehe Produktinformationsblatt Derivate) auf Finanzinstrumente, Währungen oder Rohstoffe gehandelt.</p>
Directional	Ziel dieser Strategie ist es, durch Eingehen von Long- und gegenläufigen Short-Positionen in unter- oder überbewerteten Aktien in bestimmten Regionen oder Marktsegmenten Vorteile zu erzielen.

Rohstoffe

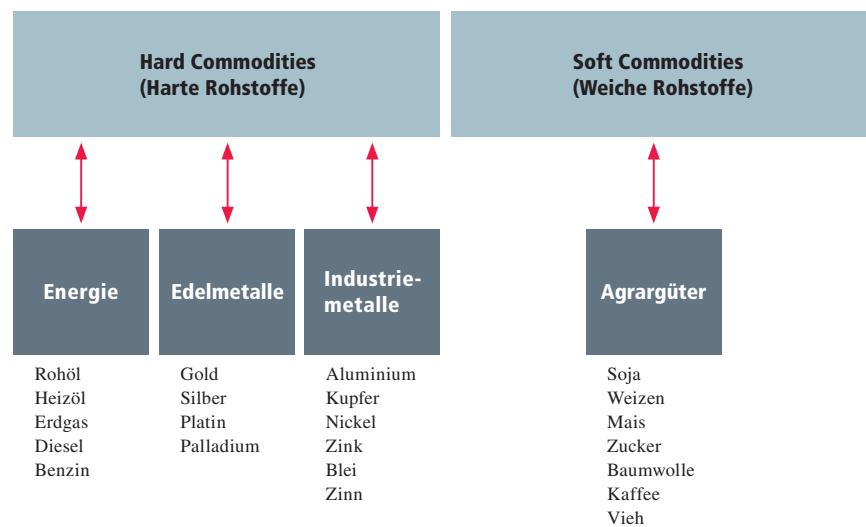
Rohstoffe sind unbearbeitete physische Güter, die im Bergbau oder in der Landwirtschaft produziert werden. Zu ihnen gehören neben den Edelmetallen Energierohstoffe, Industriemetalle und Agrargüter.

Weiche Rohstoffe

Die Verfügbarkeit von sogenannten weichen Rohstoffen, wie z. B. Agrargütern, ist in der Regel vom Wetter oder von der Verfügbarkeit von Wasser abhängig.

Harte Rohstoffe

Harte Rohstoffe unterliegen keinen saisonalen oder wetterbedingten Abhängigkeiten. Detaillierte Informationen zu Anlageformen sowie weitere Eigenschaften von Rohstoffanlagen können dem Produktinformationsblatt zu Edelmetallen entnommen werden.



Private Equity

Ein neu gegründetes, innovatives Unternehmen, ein Start-up also, hat Erfolg versprechende Ideen, doch kein Geld, um diese zu verwirklichen und zu entwickeln. Private Equity ist die Kapitalbeteiligung an einem solchen Unternehmen, das zunächst Kapital benötigt, um zu einem späteren Zeitpunkt den möglichen wirtschaftlichen Erfolg mit dem Investor zu teilen.

Mit Private-Equity-Investitionen lassen sich überdurchschnittliche Renditen erzielen, und das Kapital ist keinen kurzfristigen Schwankungen ausgesetzt, da die Unternehmen nicht an der Börse kotiert sind. Allerdings können solche Investitionen zu erheblichen Kapitalverlusten führen, vor allem, wenn die Firma, in die investiert wurden, keinen Erfolg hat. Darum ist eine geschickte Diversifikation auch in diesem Bereich entscheidend.

Wer direkt in Unternehmen investieren will, braucht nicht nur sehr viel Kapital, sondern vor allem auch Erfahrung und Wissen, ob eine Firma zukünftig Erfolg haben wird. Darum überlassen viele Investoren die Auswahl und Betreuung der Unternehmen Fachleuten und investieren in den meisten Fällen in sogenannte Private-Equity-Fonds. Weitere Informationen zu Fonds sind im entsprechenden Produktinformationsblatt enthalten.

Bei vorliegender Publikation handelt es sich um Werbung. Diese Publikation wurde einzig zu Informationszwecken erstellt und dient ausschliesslich der Verwendung durch den Empfänger. Der Bericht stellt weder eine Aufforderung oder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anlagen oder zur Tätigung sonstiger Transaktionen dar. Die BEKB weist darauf hin, dass jede Investition mit Risiken verbunden ist. Die BEKB übernimmt in keinem Fall eine Haftung für etwaige Verluste oder Schäden jeglicher Art, die durch die Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehen könnten. Weitere Informationen zu den typischen Finanzdienstleistungen sowie zu den Merkmalen und Risiken von Finanzinstrumenten finden Sie in der Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Die Broschüre können Sie kostenlos an einem BEKB-Standort beziehen oder unter bekb.ch/rechtliches herunterladen. Bei Fragen steht Ihnen Ihr BEKB-Finanzcoach gerne zur Seite.